

## Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

**ABRAM, Matthias, Dr.;** Philosoph, seit Mitte der siebziger Jahre in der Internationalen Zusammenarbeit tätig, zunächst mit dem DED, dann mit TERRA NUOVA, Rom und seit 1985 mit der GTZ, vorwiegend in Lateinamerika. In Ecuador und Guatemala Mitarbeit beim Aufbau zweisprachiger, interkultureller Schulsysteme für die indigenen Völker. Lebt in Quito und Bolzano/ Bozen.

**FELDT, Heidi,** MSc in Ressourcenmanagement und Umweltpolitik Universität London, freiberufliche entwicklungspolitische Beraterin, arbeitet seit über zehn Jahren zu Themen der Entwicklungszusammenarbeit mit indigenen Völkern, Schwerpunkt Konflikte um Ressourcennutzung.

**HEISING, Klas; Diplom-Volkswirt** und Auslandsmitarbeiter der GTZ; seit 1999 in Peru ansässig und derzeit Ansprechpartner eines zusammen mit der Panamerikanischen Gesundheitsorganisation (PAHO) durchgeführten Projektes zur Verbesserung der Umweltgesundheit (Trinkwasser, Hygiene, Innenraumluft etc.) der indigenen Bevölkerung in Lateinamerika.

**KÖPSELL, EDGAR, DR.;** Studium der Betriebs- und Volkswirtschaft, Aufbaustudium an der TU Berlin. Nach Tätigkeit an der Universität Frankfurt für die GTZ seit 25 Jahren im In- und Ausland tätig, u.a. im Sudan, Pakistan und Costa Rica. Desweiteren zahlreiche Aufenthalte in Nord- und Ostafrika, Asien und insbesondere Lateinamerika. Seit 2002 in der Andengruppe der GTZ beschäftigt und auch zuständig für den Aufbau der "Koordinationsstelle Indigene Völker in Lateinamerika und der Karibik (KIVLAK)".

**KOHL, Christoph, M.A.;** Ethnologe und Politikwissenschaftler. Arbeitsgebiete: Entwicklungsethnologie, Ethnizität und Nationalismus; Staat, Gesellschaft und Kolonialismus; Bildung und Wissen. Z.Zt. Mitarbeiter bei einer im EZ-Bereich tätigen Consulting. Zahlreiche Aufenthalte und Forschungen im südlichen und westlichen Afrika.

**NAASE, Karin Marita, Dr. phil.** in Ethnologie (FU Berlin), Regionalkenntnisse: Andenraum, Amazonien. Feldforschung zu wirtschaftlicher Handlungsrationalität indigener Kleinbauern (Bolivien); Feldforschung in Siedlung der Agrarreform in Brasilien, Amazonien. Berufserfahrung in der EZ sowohl TZ als auch FZ und internationale Zusammenarbeit. Zur Zeit als Gastwissenschaftlerin am Museu Paraense Emilio Goeldi (MPEG), Belém, Brasilien. Interessensgebiete: Migration, kultureller Wandel, Stadt-Land-Beziehungen, Globalisierung, Entwicklungsethnologie.

**RATHGEBER, Theodor, Dr. rer. pol.;** Politologe, freiberuflich als wissenschaftlicher Autor sowie Berater für die Bereiche Entwicklungspolitik, Menschenrechte, Minderheiten und indigene Völker tätig. Lehrbeauftragter an der Universität Kassel (Fachbereich 05). Arbeitete 12 Jahre im Bundesbüro der Gesellschaft für bedrohte Völker (Göttingen). Koordiniert zur Zeit die Bemühungen um eine Ratifizierung der ILO-Konvention 169 durch die Bundesregierung und ist im Vorstand der Adivasi-Koordination in Deutschland e.V.

**REINHARDT, SYLVIA; Dipl.-Geographin;** seit 2003 freiberufliche Mitarbeiterin in der GTZ im Konventionsprojekt "Umsetzung der Biodiversitätskonvention" und bei der Koordinationsstelle Indigene Völker in Lateinamerika & der Karibik (KIVLAK). Arbeitsschwerpunkte: Ethnobotanik, Traditionelles Wissen indigener Völker, nachhaltige Umweltnutzungs- und Bewirtschaftungspraktiken, Biodiversitätskonvention.

**RODRIGUEZ, René, M.A.;** Soziologe und Experte für Kommunal- und Stadtentwicklung, seit 2003 in Guatemala als Sektorkoordinator der KfW Entwicklungsbank für Mittelamerika und Mexiko tätig. Bis 1998 arbeitete er in Peru als Dozent und Berater für ländliche Entwicklung und Präsident des Instituto de Desarrollo de la Autogestión (INDA). Für PNUD bearbeitete er anschließend die Neustrukturierung der Sozialfonds in Honduras und Guatemala und beriet Entwicklungsvorhaben der KfW, Weltbank und GTZ.

**ROSSBACH DE OLMOS, Lioba, Dr.;** Studium der Völkerkunde, Soziologie und Pädagogik an Universität Frankfurt am Main, 1998 Promotion an Universität Mainz, Forschungen zur Atlantikküste Nicaraguas und Feldforschung im Chocó/ Kolumbien, zahlreiche Aufenthalte in Lateinamerika, Lehrbeauftragte für das Fach Völkerkunde an der Philipps-Universität Marburg, seit 1995 tätig bei "Klima-Bündnis/ Alianza del Clima" e.V. in Frankfurt a.M., zuständig für die Zusammenarbeit mit indigenen Völkern, Teilnahme an internationalen UN-Umweltkonferenzen, zahlreiche Veröffentlichungen zu indigenen Völkern Lateinamerikas und Afroamerikanern.

**SPEISER, Sabine, Dr. phil.;** studierte in Regensburg, Rom und Berlin Sozialwissenschaften und promovierte mit einer Feldforschung über afroecuadorianische Kultur. Sie arbeitete als Dozentin an Universitäten in Ecuador und Deutschland und ist seit 1993 in der Entwicklungszusammenarbeit, seit 1999 freiberuflich tätig (<http://www.interculture-management.de>). Inhaltliche Schwerpunkte ihrer entwicklungspolitischen Beratung sind Bildung, Gender und Minoritäten. Als Organisationsberaterin begleitet sie Prozesse interkultureller Verständigung.

**SPOHN, Silke, Dipl.-Ing.;** Studium der Landschaftsplanung an der TU Berlin, seit 1998 in der Entwicklungszusammenarbeit tätig. Zuletzt Ansprechpartnerin der GTZ im Projekt "Management der natürlichen Ressourcen in der Region Ngoebe" in Panama von 2002-2004. Seit kurzem Koordinatorin der GTZ für indigene Völker in Lateinamerika und der Karibik.

**STRÖBELE-GREGOR, Juliana, Dr. phil.;** Altamerikanistin, Ethnologin und Pädagogin, Freien Universität Berlin; 1989-1995 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lateinamerika-Institut Berlin, Lehrtätigkeit an den Universitäten Frankfurt a.M., Costa Rica und Cuenca (Ecuador). Spezialgebiete: Ethnologie der Andenländer und Guatemala; Religionsethnologie; Politische Anthropologie; Geschlechterforschung. Zahlreiche Feldforschungen. Freie Gutachterin in der EZ. Mitherausgeberin des "Jahrbuches Lateinamerika- Analysen und Berichte". Beteiligt am Forschungsprojekt der EU "Mulikulturelle Autonomien in Lateinamerika".



